

Materialien für die Grundschule

1. Didaktisch-methodische Vorüberlegungen

Der Film DAS GEHEIMNIS DER FRÖSCHE eignet sich sehr gut zur Erarbeitung vieler für die Grundschule relevanter Themen. Das Material ist dabei in unterschiedlichen Klassenstufen und Fächern anwendbar. Projektartiges und fächerübergreifendes Arbeiten bietet sich an. Da die Themen sehr vielschichtig sind, empfiehlt es sich, Inhalte des Filmes ausgehend von einem Leitfach (wie z.B. Deutsch) zu erarbeiten.

Parallel dazu eignet sich fächerübergreifendes Arbeiten innerhalb der Fächer Religion, Sachunterricht, Kunst, Textiles Werken, Musik und Sport. Im Anschluss an die Arbeit mit dem Material können angesprochene Themen vertiefend erarbeitet werden.

Folgende inhaltliche Bereiche können aus unterschiedlichen Perspektiven bzw. innerhalb verschiedener Fächer behandelt werden:

- a) Zusammenhalten
- b) Die Regeln des Zusammenlebens
- c) Eine Frage des Gewissens
- d) Der Mensch und seine Umwelt
- e) Erwachsen werden ist nicht leicht.

Das angebotene Material kann u.a.:

im Bereich Deutsch:

- die Schüler zum kreativen Umgang mit Sprache anregen
- der Herstellung eines eigenen „Fröschebüchleins“ dienen
- die Schüler Lösungen eines Problems im Rollenspiel finden lassen
- bei der Erarbeitung von Regeln für das Zusammenleben helfen und den Sinn von Kompromissen erkennbar machen

im sachkundlichen Bereich:

- den Einfluss des Menschen in die Natur und einige der daraus resultierenden Folgen für die Umwelt andeuten und zu Begegnungen mit der Natur anregen
- zu Fragen der Geschlechtlichkeit und zum Thema Freundschaft verwendet werden
- über die Familienstruktur der Filmfamilie das Thema Familie früher und heute ansprechen
- das Medium Film und dessen Machart erkennen lassen

im Bereich Kunst/Textiles Werken:

- die Schüler zum kreativen Umgang anregen
- zur Anregung für Tiermasken und Erarbeitung tierischer Charakterzüge dienen
- zur Herstellung unterschiedlicher Figuren aus unterschiedlichem Material anregen

im religiösen Bereich:

- zum Thema „die Arche Noah“ hinführen
- als Hinführung zum Thema „Gewissen“ verwendet werden
- den Unterrichtsinhalt „Fremd sein – Anders sein“ ansprechen
- das Thema Vergebung ansprechen und das Verständnis für Andere fördern

im Bereich Sport:

- die Kinder zur Erfindung eigener Spiele inspirieren
- durch Veränderung eines kleinen Spieles auf den Unterricht bezogen werden

im musischen Bereich:

- die Schüler zur Erfindung von Geräuschen im Film anregen
- zum Erlernen von Liedern aus dem Film genutzt werden

im sozialen Bereich:

- eine Hilfestellung zur Werteerziehung bieten

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

hier noch ein paar praktische Anmerkungen zu den Materialien 1 bis 3

- A) Die Materialien 2 und 3 stimmen als Kopiervorlagen für Schüler und Lehrer miteinander überein.
- B) Am sinnvollsten erscheint es,
 - * die verkleinerten Bilder für die Lehrer auf DinA 4
 - * und für das begleitende Schüler – Fröschebüchlein beispielsweise auf DinA 5 hoch zu kopieren.
- C) Die Lehrerbilder können als
 - * Bilderkarten benutzt werden, auf die man die jeweiligen Textabschnitte auch hinten aufkleben könnte.
 - Es wäre daher sinnvoll die Kopien auf
 - * Fotokarton aufzukleben.
- D) Die Karten könnten aus Gründen der Ästhetik und Stabilität z.B. nach dem Vorlesen von besonders schnellen Schülern, die gerne malen, auch noch bemalt und foliert werden.
- E) Wichtig ist allerdings, dass das erste Bild (Einstiegsbild) für alle gut sichtbar im Klassenzimmer aushängt, da die Kinder gerne in den Originalfarben anmalen.

2. Vorschläge zur Arbeit mit dem Film innerhalb der Grundschule

1. Stunde: Einstieg in die Inhalte des Films (Leitfach Deutsch)

Phase	Inhalte/Methoden	Sozialform	Material	Fächerübergreifende Hinweise
Einstieg	Lehrer zeigt Schülern das Bild und lässt es beschreiben.	Kinositz	M1	Tiere auf dem Bauernhof Tiere im Zoo Familie heute und früher Fremde Menschen andere Menschen
Hinführung	Ersten Teil der Geschichte vorlesen. Nach jedem Abschnitt/Bild mit den Schülern über das Vorgelesene sprechen. Schlüssel Fragen stellen: - Welche Tiere kennst du? - Wie nennt Tom Ferdinand und warum? - Was ist eine Adoption?	Kinositz	M2 (Text und Bilder)	
Erarbeitung	Schüler erhalten die ersten Seiten des Büchleins und schreiben zu den Bildern einen Text. Die Schüler malen die Bilder an.	Einzelarbeit	M3	
Reflexion	Auf ein akustisches Signal hin kommen die Schüler in den Sitzkreis. Sie lesen sich gegenseitig vor, was sie zu den Bilder geschrieben haben und zeigen ihre ersten Seiten.	Sitzkreis	M3	
Schluss	L. verteilt Klarsichthüllen und bittet die Schüler die Seiten darin gut aufzubewahren, da daraus ein Büchlein entsteht.	FU	Klarsichthüllen	

2. Stunde: Das Geheimnis der Frösche

Phase	Inhalte/Methoden	Sozialform	Material	Fächerübergreifende Hinweise
Einstieg	In der Mitte befindet sich ein angedeuteter Teich. Die Schüler sollen Tiere nennen, die am Teich wohnen.	SK		Tiere und Pflanzen am Teich Entwicklung des Frosches Der Wetterfrosch Herstellen einer einfachen Froschpuppe aus grünem Filz (siehe Anleitung) M5
Hinführung	Lehrer liest die Geschichte bis zur Prophezeiung der Frösche	SK	M2	
Erarbeitung	Schüler erhalten folgende Aufträge: a) Was glaubt ihr, welche Katastrophe die Frösche den Kindern vorhersagen werden? b) Bastelt die Figuren nach der Anleitung! c) Führt eure Idee später euren Mitschülern vor! - für Kinder, die keine Idee haben, werden Hilfskärtchen auslegt.	GA	M4	
Präsentation	Präsentation der Gruppenergebnisse Die Schülergruppen spielen ihre Ideen der Vorhersage den Mitschülern vor (hinter einer Schülerbank, über die ein Leintuch gelegt wurde).	Präsentation	Bank Leintuch	
Auflösung und Reflexion	Zum Ende der Stunde löst die Lehrerin auf und liest vor, welche Katastrophe im Film prophezeit wurde. Kurzes Gespräch zum Schluss.	SK	M2	
Hausaufgabe und Wochenplanarbeit	Die Schüler gestalten eine Seite im Froschbuch.		M3	

3. Stunde: Der große Regen

Phase	Inhalte/Methoden	Sozialform	Material	Fächerübergreifende Hinweise
Einstieg	Stichprobenartige Hausaufgabenkontrolle	FU	M3	Wetter Wasser Wasserfahrzeuge
Hinführung	Schüler kommen in den Kinositz: Die Lehrerin liest wieder vor und zeigt die Bilder dazu. Schüler beschreiben das Bild und wie die Tiere sich fühlen. Schlüsselfrage: Wie könnten sie sich retten?	KS	M2	
Arbeitsauftrag	Kinder erhalten ein Arbeitsblatt, auf dem sie sich überlegen, wie man sich nun retten könnte. (Dazu dürfen sie in ihrem Büchlein nachschlagen.) <u>Aufgabe in Partnerarbeit:</u> - Erfindet ein Rettungsmöglichkeit! - Malt sie auf und beschreibt sie! - Denkt daran, dass alle Tiere gerettet werden wollen.	PA	M6	
Erarbeitung	Die Kinder malen und beschreiben ihre Rettungsmöglichkeit	PA	Blatt	
Präsentation	Präsentation: Die Kinder kommen in den Sitzkreis und beschreiben, wie sie sich an der Stelle von Tom und Lili retten würden.	SK	Blatt mit eigener Idee	
Auflösung	Die Lehrerin zeigt nun das Bild mit der Idee des Films (das Haus im Sturm). Die Schüler erklären, wie die Scheune schwimmen kann. Sie basteln die Wendebastelei.	SK	M2 M7	
Vertiefung HA	Die nächste Seite des Buches wird von den Kindern gestaltet. Einzelne Kinder lesen ihre Sätze vor (oder als Hausaufgabe)	EA	M3	

4. und 5. Stunde: Der Regen lässt nach – was nun?

Phase	Inhalte/Methoden	Sozialform	Material	Fächerübergreifende Hinweise
Einstieg	Phantasiereise zur Wiederholung und Einfühlung: - Schüler entspannen sich und hören zu. Wie fühlen sich die Menschen und Tiere auf der schwimmenden Scheune? Welche Probleme werden sie wahrscheinlich bald bekommen? Was sollen sie essen?	PR	M8 Ph.reise ruhige Musik	Fleischfresser/ Pflanzenfresser Die Kartoffel Kartoffel- druck „Wir sitzen in einem Boot“ Regeln Arche Noah
Hinführung	„Die Lösung des Problems ist einfacher, als man denkt, also passt jetzt gut auf!“ Die Lehrerin liest weiter. Über die Rettung der Schildkröte, die erzählt, dass Krokodile hinter ihnen her sind, bis hin zu den ersten Streitigkeiten, als es ständig Kartoffeln gibt. „Wem passt es nicht, dass es nur Kartoffeln gibt und warum nicht?“	KS	M2	
Erarbeitung	Einige Schüler spielen die Szene nach (2 Schweine und die Fleischfresser). Dazu wird das Lied gesungen. Gespräch dazu.	Spiel	M9: Rollenspiel M10 Lied	
Vertiefung	Schüler bekommen nun ein Arbeitsblatt, auf dem sie Fleischfresser und Pflanzenfresser zuordnen sollen. Zur Hilfe gibt es am unteren Rand des Blattes einen Infotext zur Selbstkontrolle.	SK	M2	
Reflexion	Die Schüler lesen ihre Ergebnisse vor.	FU		
Weiterarbeit	Die Kinder bekommen wieder die Materialien und schreiben zu den Bildern eigene Sätze: - Kontrolle durch Vorlesen	EA	M3	
	Spiel: Faul Ei			

6. und 7. Stunde: Ein Freund, ein wahrer Freund....

Phase	Inhalte/Methoden	Sozialform	Material	Fächerübergreifende Hinweise
Einstieg	Stiller Impuls an der Tafel: „Als mich einmal jemand enttäuschte“ Die Kinder erzählen über eigene Enttäuschungen Überleitung: Auch Lili wird enttäuscht. Habt ihr eine Idee, wer sie enttäuschen könnte? Lasst uns mal nachschauen: Lehrerin liest die Geschichte weiter. Bis zur Stelle als Lili und Tom sich aus den Fesseln lösen können. Stellungnahme der Kinder.	SK	Tafel M2	Wahre Freundschaft Vertrauensbruch Gefühle
Erarbeitung	<u>Aufgabenstellung:</u> - Erfinde einen eigenen Schluss der Geschichte: Du kannst einen traurigen oder einen glücklichen Schluss wählen. Male dazu einige Bilder und stelle diese der Klasse später vor.	EA	Blätter	
Reflexion	Wer mag, darf seine ersten Ideen und Bilder im Kreis vorstellen.	SK	Blätter	
Schluss	Spiel: Meuterei Einige Schüler stehen vorne an der Tafel. Die restlichen Schüler legen ihren Kopf auf den Tisch und halten den Daumen nach oben. Die Kinder vorne rufen „Schlafenszeit!“ Spätestens jetzt müssen alle Schüler die Augen schließen. Die Schüler vorne an der Tafel laufen nun ganz leise durch das Klassenzimmer und drücken je einem Schüler den Finger nach unten. Wenn alle einen Mitschüler gedrückt haben, stehen sie wieder vorne an der Tafel und rufen: „Meuterei“. Die „gedrückten“ Schüler stehen nun auf und raten, wer sie gedrückt hat. Wer den richtigen Schülernamen nennt, darf mit diesem Kind wechseln und selbst nach vorne. Das Spiel wiederholen bis es klingelt.	Spiel		
HA WoPlan	Die Kinder beschreiben die restlichen Blätter und schreiben an ihrem Ende weiter.		M3	

8. und 9. Stunde

Kinobesuch

10. und 11. Stunde: Nachbesprechung/ Filmkritik/ Filmgespräch

Phase	Inhalte/Methoden	Sozialform	Material	Fächerübergreifende Hinweise
Einstieg	Nachbesprechung: Die Kinder versuchen das Ende des Filmes nachzuerzählen. Dabei helfen ihnen die restlichen Bilder aus dem Materialbüchlein:- Stellungnahmen der Kinder.	FU	M2	Wie TV gemacht wird
Erarbeitung 1	Wir suchen gemeinsam den Text für die letzten Seiten und schreiben sie auf. Die Büchlein dürfen noch einmal mit nach Hause genommen werden, um schön angemalt zu werden etc. In der folgenden Stunden werden die Werke dann eingesammelt, gebunden und evtl. bewertet.	FU	Tafel M3	Hörspiel Vergeben können.
Erarbeitung 2	Abschließend basteln die Kinder eine Regenbogenschleuder. Jetzt kann übergeleitet werden, wie Kino gemacht wird (Daumenkino).	EA	M12	Das Symbol Regenbogen Daumenkino

Der Film kann nun in den Unterricht der anderen Fächer (siehe Hinweise) einfließen oder aber als Theaterstück/Hörspiel aufgeführt werden. Die Kinder erhalten abschließend ihr Büchlein.

Mit der später erscheinenden DVD:

Hiermit bietet sich Synchronisieren von Sequenzen an, um betontes Lesen einzuüben.

Im Buch konnten natürlich nicht alle Inhalte des Filmes ausreichend angesprochen werden und so könnte man nach dem Film auch noch auf das Thema „Erwachsen werden ist nicht leicht“ uvm. eingehen.